Ostervollmond bei Jupiter

Autor(en): **Baer, Thomas**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **75 (2017)**

Heft 399

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-897077

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

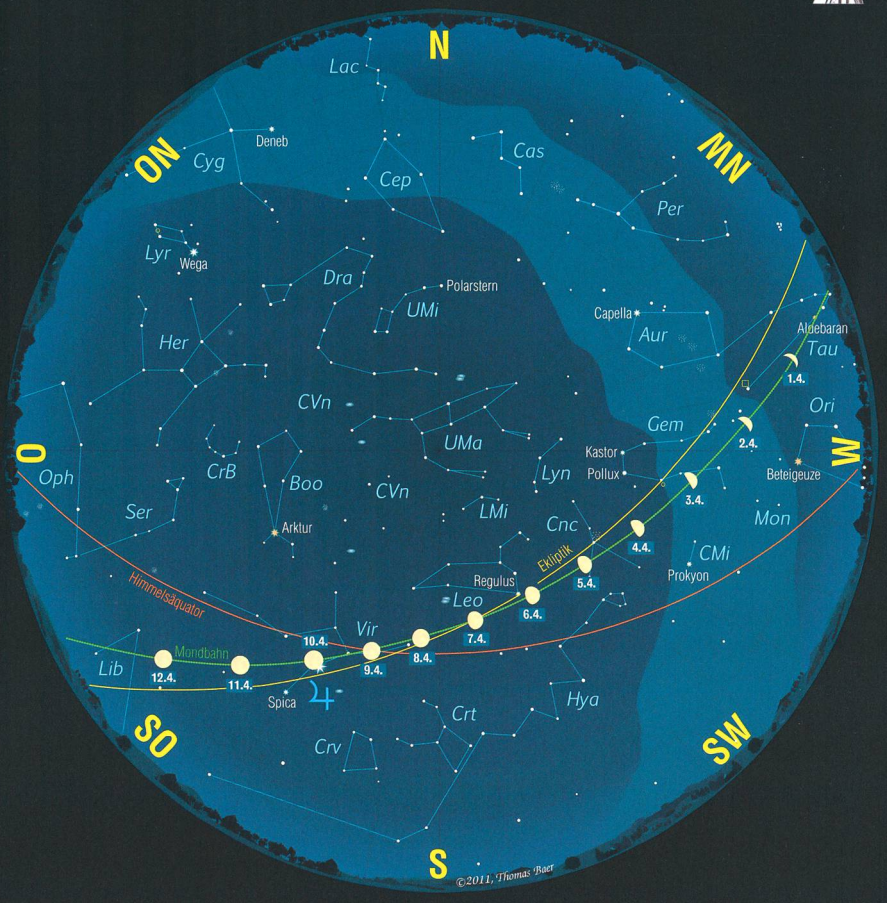
Ostervollmond bei Jupiter



Wer in den Abendstunden des 10. April 2017 den Mondaufgang bestaunt, wird belohnt. Der Ostervollmond steht bloss 2° nördlich des Planeten Jupiter; ein spezieller Anblick!

Von Thomas Baer

Die momentane Lage der Mondbahn führt den Erdtrabanten dicht am Planeten Jupiter vorbei. Im April ist es der Ostervollmond, der dem Riesenplaneten einen Besuch abstattet. Schon in der einsetzenden Abenddämmerung bei Mondaufgang kann man 2° unterhalb des Trabanten – dies sind etwa vier Mondbreiten – den –2.5^{mag} hellen Jupiter entdecken Abbildung 1). Während der ganzen Ostervollmondnacht sind die beiden Gestirne nebeneinander zu beobachten. Bis gegen 23:00 Uhr MESZ verringert sich der Abstand noch ein wenig, wächst bis zum Morgen hin aber wieder auf knappe 3° an.



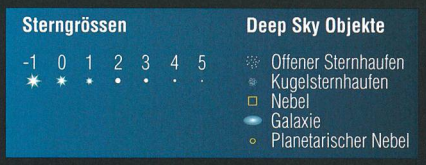
Grafik: Thomas Baer, ORION

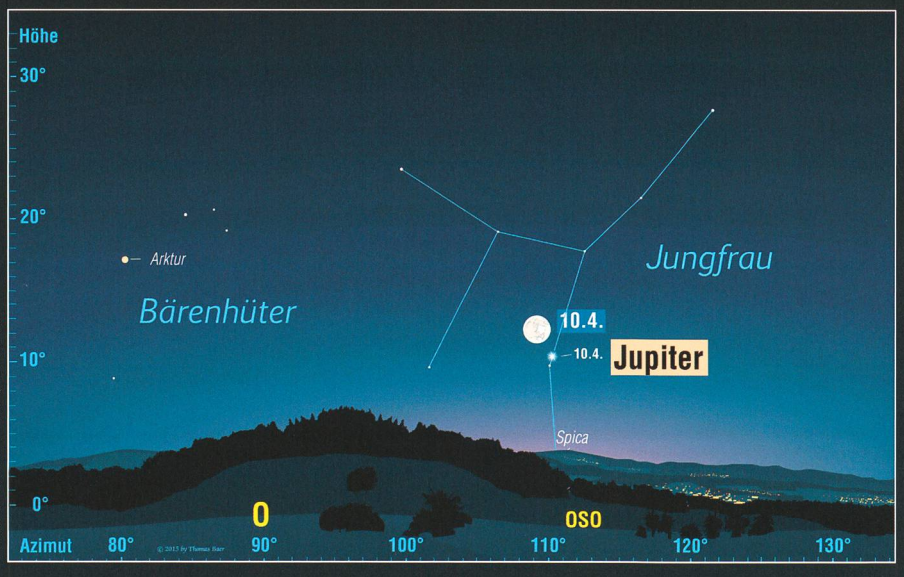
Mondlauf im April 2017

Der Mond steht zu Beginn des Monats April als grosse Sichel in der Abenddämmerung. Am 3. verzeichnen wir gegen 20:39 Uhr MESZ im Sternbild der Zwillinge das Erste Viertel. Am Abend des 5. steht der zunehmende Dreiviertelmond 5° westlich des Löwensterns Regulus, tags darauf hat er ihn schon um 8½° zurückgelassen. In derselben Nacht kann man zu früher Stunde den «Goldenen Henkel», ein reizvolles Beleuchtungsphänomen der Juraberge, am Teleskop bewundern. Am Morgen des 11., nur eine Stunde nachdem bei uns der Trabant untergegangen ist, tritt der erste Frühlingsvollmond, auch Ostervollmond genannt, in der Jungfrau ein. Fortan geht unser Nachbar im All immer später auf, ab Ostern nach Mitternacht. Am 17. können wir den abnehmenden Mond gegen 05:00 Uhr MESZ 5° nordöstlich von Saturn sehen. Zwei Tage später ist das Letzte Viertel erreicht, Neumond ist am 26. April. In den Abendstunden des 28. wird Aldebaran bedeckt.

Der Sternenhimmel im April 2017

1. April 2017, 24 h MESZ
16. April 2017, 23 h MESZ
1. Mai 2017, 22 h MESZ





Grafik: Thomas Baer, ORION

Abbildung 1: Einen speziellen Anblick bietet der Abend des 10. April 2017 gegen 20:45 Uhr MESZ. Der volle Mond steht nur 2° über Jupiter. In der Nacht auf den 11. überholt der Trabant den Planeten. Die engste Annäherung wird gegen 23:00 Uhr MESZ mit 1½° erreicht.